

Generationendialoge 2026

Entscheidungsträger:innen von heute und morgen entwickeln miteinander Wege, wie die unternehmerische Zukunft gelingen kann und stellen Werte und Strukturen gemeinsam auf den Prüfstand

Unsere Zeit erfordert ein neues Miteinander: Wir leben in einer Zeit, in der Arbeitswelt, Wertvorstellungen und gesellschaftliche Erwartungen im Wandel sind. Unterschiedliche Generationen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Prägungen und Vorstellungen von guter Arbeit und wirksamer Führung mit.

Was heute zählt, ist **Zuhören, Perspektiven einnehmen und gemeinsame Lösungsfindung**. Gerade in Zeiten disruptiver Veränderungen sind dies Schlüsselfaktoren für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Wir laden etablierte Führungskräfte und future minds[^] 2026 zum *Generationendialog*.

Reden wir über:

Sinn in der Arbeit • Bindung oder Flexibilität • Leistung, aber anders • Werte im Wandel • Generationenverantwortung im Pflichtenkatalog • neue Vorbilder

Sie möchten teilnehmen? ☎ 0463/202 662 | ☐ kontakt@verantwortung-zeigen.at

Veranstalter: Netzwerk Verantwortung zeigen! | www.verantwortung-zeigen.at

Das Verantwortung zeigen! Netzwerk initiiert mit den *Generationendialogen* eine Austausch- und Entwicklungsserie, die etablierte Entscheidungsträger:innen und junge Mitdenker:innen – zukünftige Führungspersönlichkeiten – in einen strukturierten, wertschätzenden und lösungsorientierten Austausch bringt, der das gemeinsame Gestalten der Zukunft ermöglicht und übertragbare Empfehlungen für Führung, Kultur und Personalentwicklung liefert.

Es geht um die Zukunft im Unternehmen

Unsere Arbeitswelt verändert sich – ebenso wie die Wertvorstellungen und Erwartungen, die Menschen an sie herantragen. Jede Generation bringt ihre eigenen Prägungen, Erfahrungen und Bilder von guter Arbeit und wirksamer Führung mit.

Was es braucht, ist **Zuhören, bewusster Perspektivenwechsel und gemeinsames Gestalten**, statt aneinander vorbeizureden. Die *Generationendialoge* eröffnen dafür einen besonderen Raum:

- Verständigung zwischen den Generationen auf Augenhöhe
- Erarbeitung konkreter Handlungsansätze und Zukunftsleitplanken
- Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen durch gegenseitiges Lernen

Im Dialog miteinander am Tisch

- **Etablierte Führungskräfte** aus großen und namhaften Unternehmen (Vorstand, Geschäftsführung, Bereichsleitung)
- **future minds[^]** – junge engagierte Talente mit gestalterischem Anspruch und Führungsverantwortung von morgen
- **Ein Sessel am Tisch ist frei** – reden Sie mit.

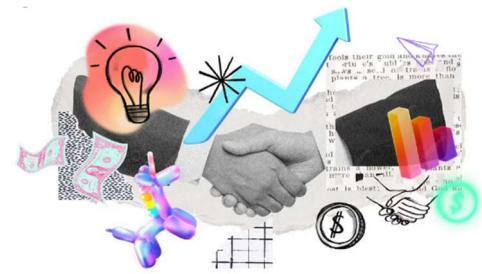
Für etablierte Führungskräfte eröffnet der Dialog die Chance, die Erwartungen und Werte der jungen Generation ganz direkt kennenzulernen, eigene Führungs- und Organisationsmuster zu reflektieren und gemeinsam mit den future minds[^] Lösungsansätze zu entwickeln, die anschlussfähig, umsetzbar und in der nächsten Generation akzeptiert sind.

Den future minds[^] bietet die Dialogserie die Chance, ihre Denkansätze, Werte und Zukunftsvorstellungen in strategische Überlegungen von Entscheider:innen einzubringen. Sie bekommen Einblick in Entscheidungslogiken und Führungsrealitäten im Top-Management – und erleben, dass ihre Sichtweise wirksam und gefragt ist.

Zudem steht der Dialog einem **erweiterten Teilnehmerkreis** offen: Führungskräfte aus dem Netzwerk sowie alle future minds[^] können als aktives Publikum teilnehmen, zuhören, beobachten und mitreden.

Themen & Termine im Überblick

Die Generationendialoge finden quer
durch den Süden Österreich statt:



- **sechs Dialoge in Kärnten (01, 03, 04, 05, 09 und 10/2026)**
- **zwei Dialoge in der Steiermark (02 und 09/2026).**

Termin	Titel	Kurzbeschreibung	Leitfragen	Mögliche Lösungsansätze
15. Jan Klagenfurt	„Sinn in der Arbeit“ – Mehr als nur ein Gehaltsscheck?	Bedeutung von Sinnstiftung vs. materieller Anreize im Arbeitsleben	Was motiviert heute wirklich? Wie lässt sich Sinn messbar in Unternehmen verankern?	Leitlinien für sinnorientierte Unternehmensstrategien
11. Feb Graz	„Werte im Wandel“ – Zwischen Bindung und Flexibilität	Loyalität, Verbindlichkeit vs. Wechselbereitschaft und Selbstbestimmung	Wie lassen sich Bindung und Freiheit ausbalancieren?	Flexible Bindungsmodelle in Karrierewegen
4. März Spittal/Drau	Zukunft des Unternehmens – gemeinsamer Job?	Unternehmensnachfolge zwischen Planungssicherheit und Entwicklungsspielraum	Wie lassen sich Verbindlichkeit und Entscheidungsfreiheit im Übergabeprozess ausbalancieren?	Klare, transparente Übergabemodelle mit zeitlichen und inhaltlichen Etappen
April 2026	„Verantwortung teilen“ – Generationen im Pflichtenkatalog	Rollenverteilung und Verantwortungsverständnis zwischen Alt und Jung	Wer trägt Verantwortung für welche Zukunftsfragen? Wie gelingt faire Aufteilung?	Modelle für generationenübergreifende Verantwortung
20. Mai Klagenfurt	„Neue Vorbilder“ – Führung im Umbruch	Alte und neue Rollenbilder von Leadership	Welche Vorbilder braucht es in modernen Organisationen?	Vorbild-Profile für die Zukunft
22. Sept Graz	„Leistung, aber anders“ – zählt nicht das Ergebnis?	Leistungskultur, Motivation, Grenzen & Erwartungsbalance	Welche Rolle spielt Leistung heute – Pflicht, persönlicher Anspruch oder gemeinsamer Wert?	Klare Leistungserwartungen Anerkennungs- und Feedbackkultur
Sept Klagenfurt	„Leistung neu definiert“			
Okt 2026	„Rollentausch“ – Gender & Führung neu denken	Förderung von Frauen und Rollenbildwechsel	Wie gelingt ein echter Rollenwechsel?	Best Practices & Handlungspläne für Gender Balance

Ablauf der Dialogserie

Die Generationendialoge bestehen aus zwei miteinander verknüpften Teilen. Beide Bestandteile sind bedeutsam, um eine ehrliche, respektvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu ermöglichen.

1. **Gemeinsame Vorbereitung der Teilnehmenden** (1 Std, online)
2. **Der Dialogtermin vor Ort** in gastgebenden Unternehmen (15:00-18:00 Uhr)

Gemeinsame Vorbereitung (online)

Eine Woche vor dem Termin kommen die aktiven Teilnehmenden des runden Tisches zu einer 1-stündigen Online-Vorbereitung zusammen. Miteinander werden Erwartungen und Ablauf besprochen. Die Teilnehmenden lernen einander kennen und stimmen sich auf Haltung, Arbeitsweise und das Thema ein.

Diese Vorbereitung schafft eine gemeinsame vertrauensvolle Grundlage für den Dialog.

Der Dialog vor Ort

Der Dialogtermin folgt einem klaren Aufbau, der Perspektiven nacheinander sichtbar und hörbar macht, bevor sie miteinander in Austausch treten.

Zunächst diskutieren die **etablierten Führungskräfte** über Sichtweisen, Erfahrungen und Fragestellungen zum Thema. Dann reflektieren die **future minds^** das Gehörte, formulieren Resonanzen und entwickeln mögliche Lösungsansätze aus ihrer Perspektive. Im dritten Teil treten beide Gruppen in den **gemeinsamen Dialog**, um die Sichtweisen zusammenzuführen und konkrete Handlungsempfehlungen zu formulieren.

Das Publikum aus Verantwortlichen und **future minds^** ist aktiv Teil des Prozesses: Durch kurze Reflexionen, Beobachtungsschleifen und die Einladung, sich am freien Sessel am Tisch in den Dialog direkt einzubinden, entsteht ein gemeinsam getragener breiter und tiefer Denk- und Lernraum.

Zeit	Programmpunkt	Beteiligung
15:00 – 15:10	Begrüßung & Einführung	
15:10 – 16:00	Dialogrunde der etablierten Führungskräfte	future minds^ hören zu
Pause	Austausch & informelle Reflexion	alle
16:10 – 16:50	Dialogrunde der future minds^	Führungskräfte hören zu
Pause	Austausch & informelle Reflexion	alle
17:00 – 17:50	Gemeinsame Lösungsentwicklung	alle
17:50 – 18:00	Abschluss und Zusammenfassung	
ab 18:00	Ausklang & Vernetzung	alle

Moderation – Dialog in Balance

Die Dialogserie wird in Doppelmoderation geführt:

- **Iris Straßer**, VZ Geschäftsführerin, moderiert die Runde der etablierten Führungskräfte und hält den Rahmen aus Erfahrung, reflexivem Wissen und organisationalem Verständnis.
- **Martin Straßer**, Leiter der future minds[^], moderiert die Perspektive der jungen Mitdenker:innen, öffnet Resonanzräume und bringt die Stimme der kommenden Generation sichtbar zur Geltung.

So wird die Haltung des Formats strukturell erfahrbar und werden die **Generationen bewusst sichtbar** gemacht: Die Moderation selbst bildet das Kernprinzip der Dialogserie ab – gegenseitiges Verstehen und Ergänzen statt Gegeneinanderstellen. Es entsteht ein Dialog, in dem jeder Impulsgeber und Lernender ist.

Dokumentation der Ergebnisse

Alle Veranstaltungen finden in Präsenz statt und werden aufgezeichnet. Die Erkenntnisse der Dialoge werden aufbereitet und redaktionell zusammengefasst. Sie werden über die Kommunikationskanäle des Verantwortung zeigen! Netzwerks allen Netzwerkpartnern zur Verfügung gestellt.

Damit stellen wir sicher, dass die gemeinsam erarbeiteten Einsichten nicht im Raum verhallen, sondern als Impuls, Orientierung und Inspiration in die Unternehmen zurückfließen. Die Dialoge werden so zu einem **Baustein nachhaltiger Organisations- und Kulturentwicklung**.



Einladung zur Teilnahme

Die Generationendialoge sind ein neuer Baustein des Verantwortung zeigen! Programms zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen im Netzwerk. **Die Teilnahme ist für Netzwerkpartner kostenfrei**; für externe Interessierte ist die Teilnahme auf Anfrage gegen einen Kostenbeitrag möglich.

Die Zahl der Plätze am Dialog ist bewusst begrenzt, um Tiefe im Austausch zu ermöglichen; die Teilnahme als aktives Publikum ist entsprechend den Platzmöglichkeiten am Veranstaltungsort jedenfalls möglich.

Alle Mitwirkenden eint eine respektvolle und vertrauliche Dialoghaltung, die Vielfalt an Perspektiven und Zugängen als Chance begreift und Wertschätzung als gemeinsame Grundlage trägt.

Im gemeinsamen Anliegen einer guten Zukunft. Für alle im Land.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: kontakt@verantwortung-zeigen.at oder 0463/202 662

Melden Sie sich auch, wenn Sie Interesse haben, für einen Generationendialog Gastgeber zu sein.